

Kauf Welt

Autor(en): **Märki, Aurel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **1 (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-957413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

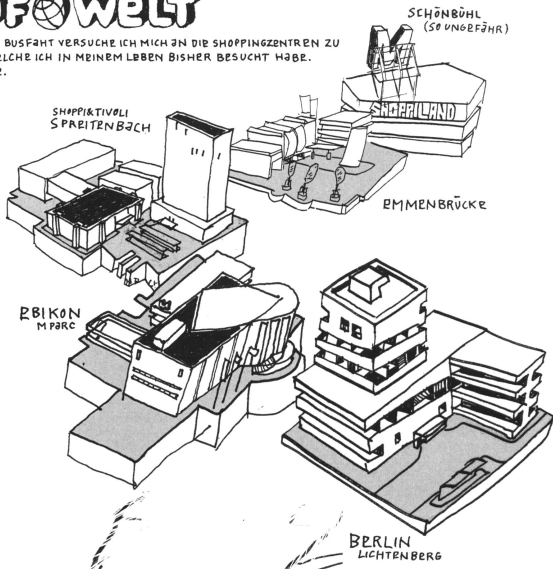
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

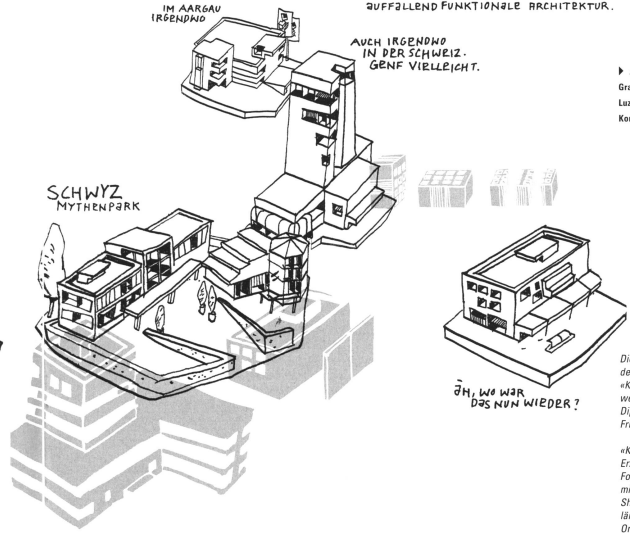
KAUFWELT

WÄHREND DER BUSFAHRT VERSUCHE ICH MICH AN DIE SHOPPINGZENTREN ZU ERINNERN, WELCHE ICH IN MEINEM LEBEN BISHER BESUCHT HABE. ES SIND EINIGE.



collage 1/04

ETWAS HABEN SIE SCHON AUF DEN ERSTEN, FLÜCHTIGEN BLICK GEMEINSAM; ALLESAMT SIND SIE ZIEMLICH SCHLICHTE, GRÖßE STEINKLÖTZE, ZUFFALLEND FUNKTIONALE ARCHITEKTUR.



► Aurel Märki
Grafiker und Illustrator,
Luzern.
Kontakt: aureh@freesurf.ch

Die Abbildungen sind Auszüge aus dem 120seitigen Siebdruck-Buch «Kauf Welt, eine visuelle Reportage», welches als seine praktische Diplomarbeit an der HfG Luzern im Frühjahr 2003 entstand.

«Kauf Welt» ist eine subjektive Erzählung in Bild und Wort, die sich in Form einer Art «Beobachtungsreise» mit der Wahrnehmung von, in und um Shoppingzentren beschäftigt. Seine längere zeichnerische Recherche vor Ort führte Märki an ausufernde Ränder von Schweizer Städten und in seltsam faszinierende Begegnungstempel von Menschen und ihren käuflich erfüllbaren Wünschen.

< MAN NEHME 40 Hektar eines geeigneten, ebenen Grundstücks. Man umgibt es mit 50000 Konsumenten, denen keine andere kommerzielle Einrichtung zur Verfügung steht. Man erschließt das Grundstück und bedeckt sein Zentrum mit einer Million Quadratmeter Gebäuden. Man füllt sie mit den besten Händlern, die qualitativ hochwertige Pro-

dukte zu niedrigen Preisen verkaufen. Man garniert das Ganze mit 40000 Parkplätzen und stellt sicher, dass das Zentrum über ausgezeichnete, wenig befahrene Schnellstraßen erreichbar ist. Zum Schluss dekoriert man das Ganze mit Sträuchern, Bäumen, Blumen, Rabatten und einer kleinen Skulptur und serviert es dem Kunden heiß.

VICTOR GRUEN, 1845



collage 1/04